

Maschinen- u. Werkzeug-Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.

Gegründet: 1./3. bezw. 4./7 1917; eingetragen 21./8. 1917. **Gründer:** Selly Haas, Moritz Maas, Mannheim; Herm. Gundlach, Karl Dold, Frankf. a. M.; Ingen. Paul Müller, Mannheim. Für die in Artikel 34 des Gesellschaftsvertrages näher verzeichneten von den Gründern gemachten Einlagen sind diesen folgende Vergütungen gewährt worden: Kaufm. Sally Haas M. 75 000, Kaufm. Moritz Maas M. 15 000, Kaufm. Karl Dold M. 150 000, Kaufm. Herm. Gundlach M. 25 000, Ingen. Paul Müller M. 10 000.

Zweck: Herstellung von Maschinen, Werkzeugen, Gegenständen für den Kriegsbedarf und anderen einschlägigen Artikeln sowie der Handel mit solchen.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Kaufm. Ferd. Ed. Mann.

Aufsichtsrat: Vors. Herm. Gundlach, Frankf. a. M.; Jos. Preissler, Pforzheim; Dir. K. Hofmann, Frankf. a. M.

Maschinenbau-Anstalt und Eisengiesserei, vorm. Th. Flöther

Akt.-Ges. in Gassen i. L., mit Filialen in Breslau, Bromberg, Posen und Insterburg.

Gegründet: 27./10. 1889. Übernahme der Fabriken von Th. Flöther in Gassen u. Breslau nebst einem Anteil an der Braunkohlengrube Antonie in Zilmsdorf bei Teuplitz N.-L. für M. 2 139 119. Von den ca. 525 000 qm enthaltenden Grundstücken in Gassen sind ca. 95 000 qm bebaut. Die Ges. besitzt auch Grundstücke in Breslau, Kaiser Wilhelmstr. 36/38, sowie ein Grundstück in Bromberg u. Insterburg.

Zweck: Fabrikation landwirtschaftl. Masch. u. Geräte, Lokomobilen u. Dampfdreschmasch., Bodenbearbeitungsgeräte, wie Pflüge, Drillmasch. etc. Die Fabrikat. wird nur in Gassen betrieben. Die Ges. besitzt daselbst eine elektr. Hauptzentrale mit 4 Dynamomasch. Ferner vorhanden eine Giesserei mit 4 Schmelzöfen u. hydraulischer Formmasch.-Einricht., eine moderne Schmiede mit 6 Dampfhämmern, Schmiedemasch., Biege- u. Stauchmasch., Stanzen u. Scheren. Ausserdem sind ca. 500 Betriebs- u. Werkzeugmasch. für Eisen, Metall- u. Holzbearbeitung vorhanden. Ca. 90 Beamte u. 960 Arb. 1915—1917 war die Ges. in landw. Masch. etc. gut beschäftigt, auch gelang es ihr, Heereslieferungen zu erhalten.

Die Ges. betreibt grossen Export, besonders nach Rumänien, Russland u. Süd-Amerika, auch ist dieselbe bei der A.-G. für Masch.-Handel u. techn. Unternehm. vorm. Eug. Behles, Bukarest (A.-K. frs. 2 700 000) mit frs. 1 200 000 beteiligt. Ausserdem Beteil. mit M. 100 000 bei Paul Seler in Crossen, Geschäft für landw. Masch. etc.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 400 000, Erhöhung um je M. 350 000 in 1895 u. 1897, angeboten den Aktionären zu 120% bezw. zu 125%; 1898 weitere Erhöhung um M. 900 000 in 900 Aktien, davon angeboten 700 Stück zu 125%, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 23./3. bzw. 3./6. 1912 um M. 1 000 000 (auf M. 4 000 000) in 1000 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912, übernommen von einem Konsort. zu 135%, angeboten den alten Aktionären zu 140%. Agio mit M. 288 259 in R.-F.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Dotierung von Sonderrücklagen, 4% Div., vom Rest 10% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste, auf Handl.-Unk. zu verbuchende Jahresvergütung von je M. 2000, der Vors. M. 4000), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Immobil. Gassen 100 000, do. Breslau 10 000, do. Bromberg 20 000, Badeanstalt I, Masch. I 1, do. II 1, Werkgeräte u. Utensil. 1, Inventar u. Mobil. 1, elektr. Beleucht.- u. Kraft-Anlage 1, Modelle u. Formplatten 1, Bahngleis 1, Feldbahn-Anlage 1, Fuhrwerk 1, Patente 1, Kassa 40 209, Wechsel 39 806, Effekten u. Beteilig. 3 097 913, Warenforder. 2 366 713, Bankguth. u. Postscheck-Kto 1 624 338, vorausbez. Versich. 25 514, Beleh. von Arb.-Wohn. 24 400, Rohmaterial. 792 397, fert. u. halbfert. Fabrikate 423 535. — Passiva: A.-K. 4 000 000, R.-F. 700 000, Spez.-R.-F. 750 000, Delkr.-Kto 1 050 000 (Rückl. 175 000), Talonsteuer-Res. 35 000 (Rückl. 5000), Ern.-F. 84 326, Bauten-Erg.-F. 45 904, Neubau-F. 40 000, Beamten- u. Fabrikpersonal-Unterst.-F. 529 000 (Rückl. 70 000), unerhob. Div. 1350, Kredit. 519 947, Div. 720 000, Tant. an A.-R. 66 465, Vortrag 22 843. Sa. M. 8 564 838.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. einschl. Arb.-Laubenkolonie u. besond. Kriegsaufwend. 459 255, Steuern u. Abgaben 119 120, Arb.-Versich. 28 011, Abschreib. 76 676, Reingewinn 1 059 309. — Kredit: Vortrag 25 105, Erträgnis aus Beteilig. 5120, Grundstücks-ertrag 13 232, Zs. 164 216, Warengewinn 1 534 699. Sa. M. 1 742 373.

Kurs Ende 1901—1917: 82.60, 99, 118.50, 112, 140, 151, 155.75, 165, 204, 265.50, 298.50, 232, 243, 228*, —, 265, 409%. Aufgel. 10. u. 11./10. 1890 zu 125%. Notiert in Berlin, Breslau.

Dividenden 1901—1917: 4, 5, 6, 7, 8, 10, 10, 11, 12, 14, 14, 14, 14, 12, 14, 15, 18%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Georg Weichhardt.

Prokuristen: Arth. Romey, Jul. Wilke, Hans Scheller.